

## Protokoll des Plenums vom 25.08.2016

Redeleitung: Melike, Philipp H.

Beginn um 17:20 Uhr

Protokollführung: Fynn, Lucas

Ende um 22:00 Uhr

### Anwesend:

Vorsitz	Philipp S., Sven
Finanzen	Philipp S.
Hochschulpolitik	Carina, Manuel L.
Politische Bildung	Steven, Dennys
Presse	Vivien
Ökologie	Karsten
Soziales	Katrin, Philipp H.,
Verkehr	Lucas, Fynn
Kultur	Nina, Michelle
StuWerk	Sven
Fachschaftenreferat	Torsten
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	Katrin K.,
Eltern	Anastasia,
Schwule	
Mitarbeiter_innen des ASTA	

### Gäste (Name und Organisation):

Keine.

## **Tagesordnung**

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen .....	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	2
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	2
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit .....	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle .....	3
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	3
Top 9 – Nachtragshaushalt (Finanzen).....	3
Top 10 – Erstitüten .....	4
Top 11 – Härtefallausschuss (Verkehr).....	6
Top 12 – Klausurtagung.....	6
Top 14 – Geschäftsordnung .....	6
TOP 15 - Sonstiges .....	7
TOP 16 – Sonstiges (nicht öffentlich) .....	7

---

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

### **TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

➔ Einstimmig angenommen

### **TOP 3 – Anträge von Gästen**

**Antrag der Refugee Law Clinic: Druckkosten in Höhe von 198€.**

HoPo übernimmt.

**Abstimmung: (Nein:0 / Enthaltungen 2/ Ja 15)**

**Einmütig angenommen**

### **TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese**

Keine Fragen

### **TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen**

Philipp S.: Bald wird das Inventurverzeichnis kontrolliert.

Philipp S. mahnt „Falschplakatierer\*innen“ ab.

Philipp S: Person hat den AStA verklagt, da Darlehn nicht zurückgezahlt wurde. Genauere Informationen bei Philipp S. einsehen.

Carina: Dienstag war LAK Sitzung in Koblenz. Hauptsächlich um Allgemeine Abläufe. RLP-Ticket wird an separatem Termin diskutiert. Fragebögen bei denen Matrikelnummern nicht angegeben wurden, wurden nicht gewertet. November evtl. neuer Streik( wie Landau). Im Oktober Akkreditierungsseminar in Trier.

Manuel L.: Kontakt zu Journalisten bezüglich der Böhringer Ingelheim Stiftung hergestellt. Zusätzlich befinde man sich im Austausch.

Philipp S.: Abschlussbericht von Moritz bekommen. Viele Dinge falsch. Keine Forderung nach großer Änderung. Nach weiterer Prüfung wird dritte Zahlung angeordnet. Abschließender Bericht wird rumgeschickt.

Philipp S: Landau hat Gutachten zur Rechtsfragen zur Überlassung universitärer Räume gestellt.

Karsten: Innere Dienste wählen beim Strom den wirtschaftlichsten Vertrag aus. Universität möchte den Rasen im Campus Garten gemäht haben.

Philipp S: 28. September 2016, 14-16 Uhr: Brandschutzbegehung im Haus Mainusch.

### **TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit**

Es gibt nichts zu besprechen.

### **TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle**

Es gibt nichts zu besprechen.

### **TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)**

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

### **Top 9 – Nachtragshaushalt (Finanzen)**

Philipp S: Informiert über Nachtragshaushalt. Bedarf an Büroartikeln kann angemeldet werden.

Nina: Drucker für Kultur AB

Philipp H.: Plakatierteam soll Gerät bekommen, damit gesamte Fläche plakatiert werden können.

Plakatierteam beschwert sich über entwendete Plakatwände.

Anastasia: Für Elternreferat-Büro werden Regale und zwei Stühle benötigt.

Dennis: Für PolBi und alle anderen ABs ein bis zwei Moderationskoffer anschaffen.

Anastasia: Farbdrucker wäre mögliche Investition.

Philipp: Sozialfond wurde erhöht.

Lucas: Verkehr hätte gerne abschließbaren Schrank.

Karsten: Möchte aussortierte Sachen sinnvoll weiterverwenden und Neukäufe evtl. auch gebraucht kaufen, wenn möglich.

***Philipp H.: GO-Antrag auf Meinungsbild: Kürzung Presse von 21.000€ auf 12.000€ ?***

***Abstimmung: (1 ja / 6 nein /8 enthalten)***

## Top 10 – Erstitüten

Vivien: Verschiedene Vereine/Firmen (v.a. Mainz 05, MVG) haben Interesse an Sponsoring der Erstitüten.

Sven: Uni könnte sich hinsichtlich des Sponsorings stärker einbringen.

Karsten: Bitte um reine Stofftaschen der Umwelt zur Liebe. Desweiteren die Infolyer über Organspendeausweis rumgeben.

Philipp S.: AStA-Tüten müssen auch erkenntlich vom AStA sein und vom AStA verteilt werden.

Vivien stellt die verschiedenen Motive und Kostenvoranschläge für die Erstitüte vor. Soll Presse Tüten für das Sommersemester bestellen?

Philipp H.: Vorschlag: Egal welches Unternehmen Inhalt beisteuert, sollte Geld bezahlen, da seitens der Firmen kommerzielle Zwecke verfolgt werden.

Ina: Hofft dass die „kleine Riesin“ in die Erstitüten kommt.

Vivien: Kleine Riesin schwierig, da Kapazitäten erschöpft sind.

Torsten bietet an die Organisation für die Kleine Riesin zu untergliedern und zu verteilen.

Vivien: Viele Hochschulgruppen haben die Einladung für die Hochschulgruppenmesse nicht bekommen.

Die Befüllung der Erstitüten soll am 15.10 stattfinden. Sie werden am 19.10 verteilt (HSG-Messe).

***Fynn: GO-Antrag auf Meinungsbild: Soll nur das AStA-Logo (als Sponsor) auf die Erstitüte gedruckt werden?***

***(Ja 9/nein 1/Enthaltungen 3)***

***Fynn GO-Antrag auf Meinungsbild: Welche Form der Erstitüte soll gewählt werden (Turnbeutel oder Tasche)?***

***Für den GO-Antrag: (Ja 5/nein 7/Enthaltung 1). Damit GO-Antrag abgelehnt.***

**Karsten Antrag: Flyer der Transfusionszentrale soll mit in die Erstitüte. (Ja 10/ nein 0/ Enthaltung 3)**

**→ Antrag Angenommen.**

**Karsten Antrag: Version 1 oder Version 2 des Organspendeausweises werden den Erstitüten beigelegt.(Version1 8/ Version2 4/nein 0/ Enthaltungen 3)**

**Vivien Antrag: AStA soll die Erstitüten in doppelter Ausführung bestellen.**

**(Nein 2/ ja 8/ Enthaltungen 4)**

**-> Antrag Angenommen.**

**Antrag von Vivien: Der AStA bestellt die Tüten nur aus Bio-Baumwolle. (Nein 7/ ja 5/ Enthaltungen 3)**

**→ Antrag Abgelehnt.**

Antrag von Vivien: **Welcher Tütentyp soll bestellt werden? 1. Turnbeutel, 2. Umhängetasche klassisch mit zwei Henkeln, 3. Umhängetasche mit einem Henkel, 4.klassische Umhängetasche mit Seiten- und Bodenfalte**

***GO-Antrag Lucas: Germanisches Abstimmungsverfahren***

→ Gegenrede von Vivien - Nein: 2 E: 1 Ja: 9

**Runde 1:**

Turnbeutel: 4

Umhänge, klassisch: 9

Umhängetasche mit einem Griff: 3

Klassische Umhängetasche mit Seiten- und Bodenfalten: 12

Nein: 0

E: 5

**Runde 2:**

Turnbeutel: 3

Umhängetasche, klassisch: 6

Umhängetasche mit Seiten- und Bodenfalte: 9

Nein: 0

E: 3

**Runde 3:**

Umhängetasche klassisch: 3

Umhängetasche Seiten und Bodenfalte: 7

Nein: 1

E:2

→ Umhängetasche mit Seiten- und Bodenfalte soll genommen werden.

***GO-Antrag Karsten: Pause von 5 Minuten.***

Es wurden genug Anhänger\*innen für diesen Antrag gefunden.

### Top 11 – Härtefallausschuss (Verkehr)

Im Härtefallausschuss wird über Einsprüche gegen abgelehnte Rückerstattungsanträge entschieden.

Für den Arbeitsbereich für Finanzen wird Philipp S. am Härtefallausschuss teilnehmen.

Soziales wird eine Person teilnehmen, das wird vom Termin abhängig gemacht.

### Top 12 – Klausurtagung

Sven möchte, dass von den 5 Ergebnissen, die im Doodle die meiste Stimmenanzahl erhalten haben, zwei vom Plenum ausgewählt werden.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

13.10. – 15.09 (DI-DO)

10.10. – 12.10. (MO-MI)

11.10. – 13.10 (DI-DO)

12.10 – 14.10 (MI-FR)

14.10- 16.10. (FR-SO)

Abstimmung: Zwei der genannten Termine werden ausgewählt. **Ja: 4 Nein: 1 E:4**

Abstimmung: Wer hat an den genannten Terminen Zeit?

13.10. – 15.09 (DI-DO) 2

10.10. – 12.10. (MO-MI) 5

11.10. – 13.10 (DI-DO) 5

12.10 – 14.10 (MI-FR) 5

14.10- 16.10. (FR-SO) 4

Sven sucht Unterkünfte für die Arbeitswoche vom 10. Bis zum 14. Oktober raus.

### TOP 13 BahnCard

Es soll besprochen werden, wie die Erstattung der Kosten für BahnCards abläuft.

Es wird sich darauf geeinigt, dass Einzelpersonen die Erstattung der Kosten im Plenum beantragen können.

**Carina Lang stellt den Antrag, dass die Kosten für die BahnCard 50 im Wert von 69,00 €, die sie erworben hat, vom AStA erstattet werden. (Ja: 7/ Nein: 0/ Enthaltung: 4)**

**Philipp Seidel stellt den Antrag, dass die Kosten für die BahnCard 50 im Wert von 69,00 €, die er erworben hat, vom AStA erstattet werden. (Ja: 6/ Nein: 0/ Enthaltung: 3)**

**Philipp Hankes stellt den Antrag, dass die Kosten für die BahnCard 50 im Wert von 127,00 €, die er erworben hat, vom AStA erstattet werden. (Ja: 5/ Nein: 1/ Enthaltung: 6)**

#### Top 14 – Geschäftsordnung

Carina würde gerne in der kommenden Zeit die Geschäftsordnung ändern. Sie wird über den Verteiler fragen, wer sich bei der Überarbeitung beteiligen möchte.

#### TOP 15 - Sonstiges

Nina würde gerne Kühlschrankschilder einführen. Dort soll vermerkt werden, wem das Nahrungsmittel gehört und seit wann es dort liegt.

Karsten berichtet, dass im Raum von Öko und Verkehr, auf dem Tisch ohne PC, Zettel und Dinge liegen, die dort abzuholen sind. Alles, was übrig bleibt, wird am 01.09. von Karsten weggeschmissen.

Philipp hat sich eine Speicherschreibmaschine angelegt. Diese kann verwendet werden, um Formulare auszufüllen.

Nina sucht nach Security-Personal für die SÖF. Sie hat Zerberus und Steinberger angefragt.

#### TOP 16 – Sonstiges (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch.

### **Formatierung**

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten